

- Schulhockeyreferent -
Matthias Bechmann



Bericht zum Verbandstag am 16.04.2016 in Worms

Liebe Sportfreunde,

auch in den vergangenen beiden Jahren war ich in meiner Funktion als Schulhockeyreferent in den folgenden Bereichen aktiv:

1. Lehreraus-, Fort- und Weiterbildung:

Der Schwerpunkt meiner Arbeit lag erneut in der Lehreraus-, Fort- und Weiterbildung.

Im Juni 2015 fand in Mainz in Kooperation mit dem Pädagogischen Landesinstitut (Lehrerfortbildungs-Institut in RLP) ein Aufbaukurs Hockey statt, der nach zuvor absolviertem Grundkurs zur Unterrichtserlaubnis Hockey in der Oberstufe führt (insgesamt 4 Tage). Diese Kurse habe ich in der Regel verantwortlich zusammen mit Heiner Dopp und Rolf Altherr durchgeführt. Zuvor fand im Frühjahr 2014 ein Grundkurs Süd in Speyer und im Spätjahr 2014 ein Grundkurs Nord in Koblenz mit insgesamt rund 50 Teilnehmern statt. Diese Kurse laufen inzwischen im wechselnden Turnus jedes Jahr. Immer auf zwei Grundkurse folgt ein Aufbaukurs. Ein weiterer Grundkurs Süd folgte im Spätjahr 2015 in Bad Dürkheim; am 20./21. Mai 2016 folgt ein weiterer Grundkurs Nord in Koblenz.

Im Wintersemester 14/15 habe ich zusammen mit Christina Reh (BL-Schiedsrichterin aus RLP) an der Uni Landau wieder eine Blockveranstaltung „Fachdidaktik Hockey“ mit 28 Studenten geleitet. Auch dieser Kurs führt zu Unterrichtserlaubnis Hockey in der Oberstufe.

2. Schulhockey-Schlägerpakete:

Werden weiterhin vereinzelt abgerufen; allerdings nicht mehr so umfangreich wie in den letzten Jahren. Ein Schlägerpaket kostet inzwischen 230 € (vorher 199 €) und kann nach bestimmten Kriterien evtl. bezuschusst werden.

3. Schulhockeywettbewerbe „Jugend trainiert für Olympia“ (JTFO):

I. Organisationsleiter (OL)

Seit vielen Jahren werden/wurden diese Turniere für den Bereich Rheinhessen-Pfalz von Bernd Martin/Ludwigshafen (Wettkampf II), Christine Sattler/Speyer (Wettkampf IV/Grundschulen), Sebastian Handstein/Mainz (Wettkampf III) und Matthias Bechmann/Speyer (Wettkampf IV) als verantwortliche Organisationsleiter für die ADD Neustadt organisiert. Neu hinzu kam 2014 als Organisationsleiter für die Wettkampfklassen II-IV für den Bereich Rheinland/Trier Georg Schmidt aus Bad Kreuznach. Mit Beginn des Schuljahres 2015/2016 sind Bernd Martin (40 Jahre als OL tätig) und Matthias Bechmann (10 Jahre) als Organisationsleiter ausgeschieden und werden durch Benjamin Otto/Frankenthal (WK II) und Thilo von Brockhausen/Ludwigshafen (WK IV) ersetzt. Beide sind, wie zuvor schon auch Bernd Martin und Matthias Bechmann, an der IGS Edigheim-Ludwigshafen tätig.

II. Meldezahlen JTFO

Hier die Meldezahlen für JTFO in Rheinland-Pfalz für das Schuljahr 2014/2015 im Überblick. (Die Wettbewerbe 2015/2016 beginnen erst in diesem Frühjahr.) Die 73 teilnehmenden Mannschaften bedeuten zugleich einen Melderekord!

Zum Vergleich die Beteiligung in den Jahren davor:

Schuljahr 2007/2008: 67 Mannschaften

Schuljahr 2008/2009: 69 Mannschaften

Schuljahr 2009/2010: 66 Mannschaften

Schuljahr 2010/2011: 53 Mannschaften

Schuljahr 2011/2012: Meldezahlen nicht erhoben

Schuljahr 2013/2014: 71 Mannschaften

Ein klares Nord-Süd-Gefälle ist erkennbar, wenngleich der Norden etwas zugelegt hat:

Gesamt RLP

Wettkampfklasse	Mädchen	Jungen	Gemischt	Gesamt (Vorjahr)
II	6	5	/	11 (13)
III	11	15	/	26 (22)
IV	11	13	/	24 (21)
IV Grundschulen	/	/	12	12 (15)
Insgesamt				73 (71)

ADD Neustadt (Rheinhessen-Pfalz)

Wettkampfklasse	Mädchen	Jungen	Gemischt	Gesamt (Vorjahr)
II	4	3	/	7 (8)
III	8	10	/	18 (16)
IV	7	8	/	15 (16)
IV Grundschulen	/	/	12	12 (15)
Insgesamt				52 (55)

ADD Koblenz (Rheinland)

Wettkampfklasse	Mädchen	Jungen	Gemischt	Gesamt (Vorjahr)
II	2	2	/	4 (5)
III	3	5	/	8 (6)
IV	4	5	/	9 (5)
IV Grundschulen	/	/	/	/
Insgesamt				21 (16)

ADD Trier: Fehlanzeige!!! (Vorjahre: dito)

III. Herbst-Bundesfinale JTFO 2014 und 2015 in Berlin

So schnitten die Mannschaften aus unserem Landesverband ab:

2014:

Jungen: Karolinen-Gymnasium Frankenthal (4.), Freie Waldorfschule Saarbrücken (16.)

Mädchen: Karolinen-Gymnasium Frankenthal (4.), Maximilian-Kolbe-Schule Neunkirchen-Wiebelskirchen (14.)

2015:

Jungen: Karolinen-Gymnasium Frankenthal (6.), Freie Waldorfschule Saarbrücken (16.)

Mädchen: Karolinen-Gymnasium Frankenthal (11.), Maximilian-Kolbe-Schule Neunkirchen-Wiebelskirchen (12.)

Zum ersten Mal seit vielen Jahren stand 2015 damit keine einzige rheinland-pfälzische/saarländische Mannschaft mehr im Halbfinale. Den letzten Bundessieg holte 2011 das Jungen-Team des Karolinen-Gymnasiums Frankenthal nach Rheinland-Pfalz/Saar.

IV. Schulhockey-Hallenpokal

Mangels Meldungen wurde der zuvor seit 2010 insgesamt viermal in Speyer ausgespielte Schulhockey-Hallenpokal für reine Schulhockey-AG-Mannschaften leider 2014 eingestellt. Eine Fortsetzung ist derzeit nicht geplant.

V. Sonstiges

Auch in den letzten beiden Jahren erreichten mich wieder zahlreiche Anfragen, in denen es um die Einrichtung von Schulhockey-AGs oder um die Bitte nach materieller oder fachlicher Unterstützung ging. Oder um Nachfragen bezüglich von Fortbildungsangeboten etc. Dies zeigt, dass auch teilweise ein Interesse von Kolleginnen und Kollegen an unserer Sportart besteht, die nicht selbst aus dem Hockey kommen. Diese zu unterstützen und für die Hockey-Vermittlung fit zu machen, war und ist weiterhin eines meiner Hauptanliegen. Es muss das Ziel sein, dass auch Schulen ohne direkte Vereinsanbindung Hockey-Angebote machen – je mehr, desto besser. Ein positiver Nebeneffekt ist z. B. auch, dass Kolleginnen und Kollegen, welche an unseren Fortbildungen teilgenommen haben, ihre eigenen Kinder zum Hockey anmelden.

Die beiden letzten Jahre – insbesondere die Schulhockey-Turniere und Lehrerfortbildungen – haben mir wieder viel Spaß gemacht. Dennoch würde ich mir wünschen, dass ich auf dem Gebiet des Schulhockeys noch mehr Mitstreiter finden würde, da hier die Belastungen immer mehr zunehmen, weil viele Schulen und Lehrer unsere Serviceangebote nutzen.

Matthias Bechmann
Dudenhofen, 08.02.2016